

Franken

Es handelt sich nicht um Mehrkosten. Die Einnahmen durch Abfallabgaben überwiegen den Aufwand für die Bearbeitung von Altlasten. Die höhere Einlage in die Spezialfinanzierung ergab sich durch Bearbeitungsverschiebungen von Altlastsanierungen von 2002 auf 2003 und geringeren Kosten für die Bearbeitung von Altlasten. Der Altlastenfonds hat sich um rund Fr. 1'572'000.—erhöht.

6044 Abwasserfonds (Spezialfinanzierung)

- 362.00 Beiträge an Gemeinden 984'200
(SAP 362000/A30001, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 4'000'000.—)

Verschiedene Vorhaben wurden im 2002 anstatt wie ursprünglich geplant im 2001 abgerechnet. Gleichzeitig ist ein Minderaufwand bei den Beiträgen an private Institutionen und ein Mehrertrag aus Abwasserabgaben zu verzeichnen. Per Saldo ist für den Abwasserfonds ein Mehraufwand von 0,3 Mio Franken ausgewiesen.

6047 Deponienachsorgefonds (Spezialfinanzierung)

- 330.00 Abschreibungen uneinbringlicher Guthaben 547'200
(SAP 330000/K6047, bisher kein Kredit im Voranschlag 2002)

Das Fondsvermögen ist auf Wunsch der Deponiebetreiber in Wertschriften angelegt (durch CS verwaltet). Durch den Kurszerfall auf Wertpapieren im 2002 wurde eine Abschreibung von Fondsvermögen im Betrag von Fr. 547'200.—notwendig. Das Fondsvermögen von rund 5,8 Mio. Fr. übersteigt trotz dieser Buchung noch den Sollwert von 5,4 Mio. Fr.

6100 Sekretariat/Rechtsdienst

- 318.02 Unentgeltliche Rechtspflege 161'600
(SAP 318040/K6100, bisheriger Kredit Fr. 1'450'000.—inkl. Nachtragskredit Fr. 300'000.— gemäss RRB Nr. 2188 vom 11.11.2002)

Die bisher bewilligten Kredite reichten nicht aus, um die im 2002 in Rechnung gestellten Parteientschädigungen für unentgeltliche Rechtspflege zu begleichen. Die Anzahl Fälle hat erheblich zugenommern (2002: 732 Fälle; 2001: 636 Fälle).

Ausgaben

Franken

kann aber nur auf Jahresende gekündigt werden. Für 5 nicht budgetierte Monatsmieten musste demnach eine entsprechende Kreditüberschreitung in Kauf genommen werden.

- 361.00 Baulicher Unterhalt 116'000
(SAP 314000/K6332, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 9'200.--)

Es handelt sich nicht um einen effektiven Mehraufwand. Auf Grund eines Hinweises der kantonalen Finanzkontrolle wurde der Beitrag der Schule an den Umzug von Solothurn nach Gren-chen als Gebäudeunterhalt (314000/K6322) und nicht wie budgetiert als übriger Sachaufwand (310090/K6332) verbucht. Der Kredit für übrigen Sachaufwand wurde im gleichen Ausmass nicht ausgeschöpft.

64 FINANZDEPARTEMENT **5'697'500**

6418 Zinsendienst

- 318.00 Anleihenskosten 260'000
(SAP 318018/K6418, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 2'000'000.--)
- 322.03 Kotierungsgebühren, Disagios etc. 425'800
(SAP 322001/K6418, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 132'000.--)
- 322.06 Zinsen auf Vorschüssen 59'300
(SAP 322002/K6418, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 2'000'000.--)
- 322.06 Zinsen auf Vorschüssen 50'100
(SAP 322004/K6418, bisher kein sep. Kredit im Voranschlag 2002)
- 323.00 Zinsen auf Legate, Stiftungen 956'800
(SAP 323001/K6418, bisher kein sep. Kredit im Voranschlag 2002)

Der Zinsendienst ist gesamthaft zu betrachten. Per Saldo konnte gegenüber dem Voranschlag ein um rund 5,7 Mio. Fr. besseres Ergebnis ausgewiesen werden. Zu Gunsten einer besseren Transparenz wurden für einzelne Positionen neue Kostenarten eröffnet. Die Verbesserung wurde

Franken

v.a. dank günstigeren Zinskonditionen bei den langfristigen Darlehen und Vorschüssen erzielt. Mehraufwände ergaben sich wegen der höher als geplant ausgefallenen Kapitalaufnahme (höhere Anleihenkosten) und einem Disagio bei einer Darlehensablösung zu einem tieferen Zinssatz).

6419 Abschreibungen, Rückstellungen, Buchgewinne

- 331.00 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen 2'623'800
(SAP 331006/K6419, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 9'660'000.--)

Gemäss Finanzhaushaltsverordnung ist das Verwaltungsvermögen jährlich mit 10 % abzuschreiben. Bei der Berechnung der Abschreibungen der einzelnen Vermögensgruppen kann es zu Verschiebungen kommen. Gesamthaft wurden rund 5,4 Mio. Fr. weniger als budgetiert abgeschrieben. Bei den Abschreibungen der EDV-Systeme entstand jedoch ein zusätzlicher Abschreibungsbedarf von 2,6 Mio. Franken.

6421 Sozialversicherungsbeiträge

- 307.00 AHV-Ersatzrenten 287'200
(SAP 307001/K6421, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 2'500'000.--)

Ab 1.1.2002 müssen neue AHV-Renten zu 100 % versteuert werden. Dies brachte mit sich, dass gegen Ende 2001 ausserordentlich viele vorzeitige Pensionierungen eintraten. Im 2002 hatte dies einen unerwartet grossen Bedarf an AHV-Ersatzrenten zur Folge.

6432 Kantonale Steuern

- 330.01 Erlassene und uneinbringliche Sondersteuern 111'300
(SAP 330008/K6432, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 700'000.--)

Die angespannte Wirtschaftslage hatte einen grösseren Abschreibungsbedarf zur Folge. Trotz konsequenter Inkassoarbeit war diese Kreditüberschreitung nicht zu verhindern.

- 341.00 Pauschale Steueranrechnung 86'700

Franken

(SAP 341003/K6432, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 400'000.--)

Die Höhe der pauschal anzurechnenden ausländischen Steuern ergibt sich aufgrund der Veranlagungen. Grössere Schwankungen sind üblich und nicht voraussehbar.

- 403.00 Übrige Sondersteuern 836'500
(SAP 403003/K6432, bisher kein Kredit im Voranschlag 2002)

Seit der Gegenwartsbemessung wird diese Steuer nicht mehr separat ausgewiesen, sie erscheint unter den ordentlichen Steuern der Natürlichen Personen. Der hier entstandene Aufwand (Rückerstattung von bereits als Ertrag verbuchte Sondersteuern) von Fr. 836'500.- beruht auf einem einzigen Fall aus dem Jahre 1999, der steuergerichtlich entschieden wurde. Er wurde ertragsvermindernd verbucht (Kto. 403003). In ihm ist der Gemeindeanteil von Fr. 512'600.- eingeschlossen, der aufwandmindernd verbucht wurde (Kto. 340004). Der Minderertrag für den Kanton beträgt somit Fr. 323'900.--.

66 DEPARTEMENT DES INNERN **5'335'500**

6630 Logistik und Infrastruktur AGS

- 319.00 Verwaltungskosten Krankenversicherung 137'300
(SAP 319003/K6630, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 1'322'000.--)

- 319.01 Verwaltungskosten EL 70'700
(SAP 319004/K6630, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 2'360'000.--)

In beiden Fällen handelt es sich um Verwaltungskosten, auf die der Kanton kaum einen Einfluss hat. Deren Höhe richtet sich nach den Aufwendungen der Ausgleichskasse in den Bereichen Krankenkasse und Ergänzungsleistungen, die beide als Wachstumsbereiche zu bezeichnen sind.

Ausgaben

Franken

lungen verrechnet, so dass die Staatsrechnung 2002 um netto 80'000.—Franken höher als budgetiert belastet wurde.

6638 Sozialversicherungen

- 360.00 Beitrag an IV 278'300
(SAP 360000/A20005, bisheriger Kredit im Voranschlag 2002: Fr. 43'370'000.—)

Die höher als geplant ausgefallenen IV-Leistungen haben zu dieser Kreditüberschreitung geführt. Gemessen am budgetierten Kredit ist die Ueberschreitung allerdings eher gering. Die Entwicklung der IV-Aufwendungen sind durch die kantonale Verwaltung praktisch nicht beeinflussbar. Die Kreditüberschreitung konnte nicht verhindert werden.

70 GERICHTE 836'800

7030 Obergericht, Kriminal- Verwaltungs- und Versicherungsgericht

- 330.01 Abschreibungen Strafsachen 183'000
(SAP 330004/K7030, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 200'000.--)

7050 Amtsgericht Solothurn-Lebern

- 330.01 Abschreibungen und Erlasse Strafsachen 178'000
(SAP 330004/K7050, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 120'000.--)

7052 Amtsgericht Bucheggberg-Wasseramt

- 330.01 Abschreibungen und Erlasse Strafsachen 61'500
(SAP 330004/K7052, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 145'000.--)

7056 Amtsgericht Olten-Gösgen

Ausgaben

Franken

- 330.01 Abschreibungen und Erlasse Strafsachen 124'900
(SAP 330004/K7056, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 170'000.--)

Im Strafbereich ist das Inkasso von Bussen und Gebühren sehr aufwändig und es werden vermehrt Verlustscheine ausgestellt, da bei den Schuldern kein Einkommen gepfändet werden kann. Die Abschreibungen entsprechen den Empfehlungen der Finanzkontrolle. Ihr Ausmass konnte nicht zuverlässig budgetiert werden.

7054 Amtsgericht Thal-Gäu

- 318.01 Amtliche Verteidigung 65'400
(SAP 318098/K7054, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 15'000.--)

7056 Amtsgericht Olten-Gösgen

- 318.01 Amtliche Verteidigung 224'000
(SAP 318098/K7056, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 140'000.--)

Bei der Budgetierung kann die Anzahl Amtsgerichtsfälle und die Höhe der Kosten für amtliche Verteidigung nicht zuverlässig eingesetzt werden. Bereits einzelne teure Fälle können den festgelegten Budgetkredit überschreiten. Die Verwaltung hat auf die Kosten keinen Einfluss. Die nachträgliche Bewilligung der erforderlichen Kredite ist unausweichlich.

TOTAL NACHTRAGSKREDITE ERFOLGSRECHNUNG

25'426'300

2. NACHTRAGSKREDIT INVESTITIONSRECHNUNG

60 BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT

4'302'100

Franken

6036 Nationalstrassenbau

- 501.00 Tiefbauten, Nationalstrassenbau 4'302'100
(SAP 501000/A60032, bisheriger Kredit Voranschlag 2002: Fr. 79'894'000.--,
inkl. Nachtrag Fr. 8'779'000.—gemäß RRB Nr. 1817 vom 10. Sept. 2002)

Die vom Bund bewilligten Kredite für 2002 reichten für die Begleichung der anfallenden Rechnungen, speziell für die elektromechanischen Arbeiten an der A5, nicht aus. Da der Bund für das Jahr 2002 gesamtschweizerisch nicht genügend Mittel für den Strassenbau zur Verfügung stellte, musste, um kostentreibende Verzögerungen zu verhindern, der entsprechende Betrag vorfinanziert werden. Dies führte zu einer Kreditüberschreitung von brutto 4,3 Mio. Fr. Der Bund wird sich an diesen Kosten mit 84 % beteiligen, so dass für die Staatskasse eine Nettobelastung von rund 0,7 Mio.Fr. verbleibt. Die Bevorschussung wurde vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2339 vom 26. November 2002 bewilligt und muss noch dem Kantonsrat zur Genehmigung unterbreitet werden.

TOTAL NACHTRAGSKREDIT INVESTITIONSRECHNUNG

4'302'100

Franken

stelle der budgetierten 90%) und auf Mehrleistungen verschiedener Dienste (Gesundheitsamt, Psychotherapeuten, Sozialdienst, usw.) durch die Zunahme von psychischen und somatischen Störungen der Insassen zurückzuführen. Der Mehraufwand wird als Verlustvortrag auf die laufende Globalbudgetperiode übertragen.

6680 Globalbudet Polizei 37'000
(Globalbudgettranche 2002 Fr. 30'021'500.--)

Die Polizei schliesst die Rechnung 2002 mit einem Nettoaufwand von Fr. 30'111'000.—ab. Trotz Mindereinnahmen bei den Ordnungsbussen von ca. 1,4 Mio. Fr. fällt das Ergebnis nur um Fr. 90'000.—schlechter aus als budgetiert. Tiefere Personalkosten aufgrund des Wechsels von Korpsangehörigen zum Bundesamt für Polizei, zu anderen Polizeikorps oder in die Privatwirtschaft kompensierten die Mindereinnahmen teilweise. Der Mehraufwand kann mit einem Bezug aus den vorhandenen Globalbudgetreserven von Fr. 53'000.—teilweise abgedeckt werden.

68 **VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT** **61'000**

6988 Globalbudet Amt für Zivilschutz 61'000
(Globalbudgettranche 2002 Fr. 3'349'500.--)

Die Abteilung Zivilschutz schliesst die Rechnung 2002 mit einem Nettoaufwand von Fr. 3'411'000.—ab, d.h. um Fr. 61'000.—schlechter als budgetiert. Das schlechtere Ergebnis ist vor allem auf den Wegfall der Bundesbeiträge aufgrund der abgeschlossenen Instruktorausbildung zurückzuführen. Der Mehraufwand wird als Verlustvortrag auf die laufende Globalbudgetperiode übertragen.

TOTAL NACHTRAGSKREDITE GLOBALBUDGETS

1'304'000